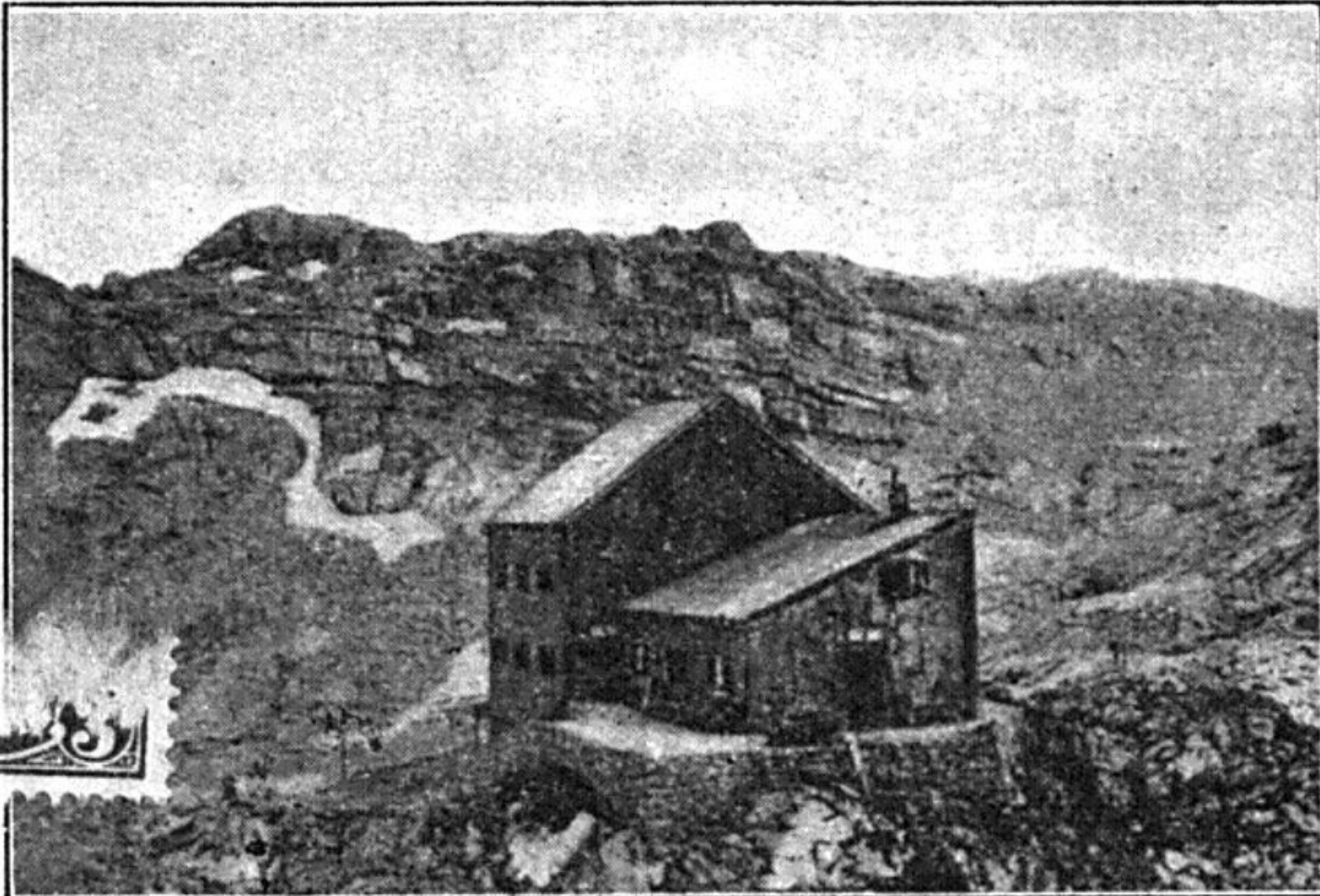


Bericht  
der  
**Alpenvereins-Sektion Ingolstadt**  
über  
ihre Tätigkeit im Jahre 1904.



Ingolstadt 1905.

Druck der A. Ganghofer'schen Buchdruckerei (August Baumer).



Riemannhaus 2130 m.

gek

1867

## Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder!

- 1) Adressänderungen sollen baldigst der Sektionsleitung mitgeteilt werden.
- 2) Der Jahresbeitrag ist im I. Quartal, also längstens bis Ende März zu entrichten. (§ 4 der Satzungen.)
- 3) Der Austritt aus der Sektion ist längstens bis 31. Dezember schriftlich zu erklären. (§ 6 der Satzungen.)
- 4) In den Jahresberichten der Sektion werden auch die von den Mitgliedern unternommenen Gebirgstouren veröffentlicht. Es wird daher gebeten, dieselben in einem kurzen Auszuge dem I. Schriftführer einzusenden.
- 5) Alpenvereinszeichen können von dem Kassier à 1 M bezogen werden.
- 6) Hütten Schlüssel können ebenfalls von dem Kassier gegen Haftchein entlehnt werden.



Das Jahr 1904 stand für die Sektion unter dem Zeichen hoffnungsvollen Gedeihens. Die Mitgliederzahl, die am Ende des Vorjahrs 201 betragen hatte, stieg auf 219, von denen 51 außerhalb Ingolstadts ihren Wohnsitz hatten.

Gestorben sind Herr Expeditor Herbert, Herr Beughauptmann Büger, dessen humoristischen Vorträgen manch ein ergötzlicher Abend zu verdanken war, und Herr Ingenieur-Kandidat Zimmerman, in dem die Sektion das erste Opfer eines alpinen Unfalls betrauert. Er verunglückte auf einer Wintertour nach der Zugspitze durch Absturz zwischen Ehrwald und Neustädter Hütte. R. I. P.

Das Vereinsleben im Winter stellte sich dem der früheren Jahre würdig an die Seite. Die Sektion kann sich mit einer reichen Fülle verschiedenartigster Darbietungen getrost neben den Schwestersektionen sehen lassen.

Es berichteten

- am 20. Januar Herr Gymnasialprofessor Bleicher über „Eine geologische Exkursion auf dem Steinernen Meer“,
- am 10. Februar Herr Stadtpfarrprediger Heller über „Wanderungen im Schwarzwald“,
- am 2. März Herr Rechtsanwalt Eichhorn über seine Tour „Von Bregenz nach Chamonix“,
- am 23. März Herr Leutnant Gabler über einen „Aufstieg vom Sulden-tale auf den Ortler und die Königsspitze“,
- am 20. April Herr Leutnant Beichhold über den 1. Teil seiner „Quer-züge in den westlichen Dolomiten“,
- am 26. Oktober Herr Notar Eigenberger über die „Generalversamm-lung in Bozen und eine Besteigung der Rosengarten spitze“,
- am 23. November Herr Leutnant Beichhold über die 2. Hälfte seiner „Querzüge“,

am 7. Dezember bei einem zahlreich besuchten Familienabend im Schäff-bräusaale Herr Professor Dr. Hartmann über „Goethe und die Alpen“.

Am 4. Mai wurde mit einem schlichten gemeinsamen Abendessen im Vereinslokal im Schäffbräu das Winterhalbjahr geschlossen und am 9. Juli in dem alten Gemäuer der Wunderkäsematte ein Kellerfest abgehalten.

Sommer und Herbst sahen zahlreiche Sektionsmitglieder in den Bergen. Angemeldet wurden folgende Touren:

Von Herrn Baumeister Abe: Pferschtal—Wilder Freiger—Wilder Pfaff—Guckerhütl—Windachtal—Sölden; Ventertal—Hochjoch—Schnalsertal—Meran.

Von Herrn Hauptmann Aechter: Berchtesgaden—Watzmann, Hochel-Tri-schädel—Geaidlkopf—Funtensee—Riemannhaus—Bell—Hall—Lasatscherjoch—Scharnitz.

Von Herrn Buchdruckereibesitzer Baumer: Zugspitze.

Von Herrn Leutnant Weichhold: Sonnenspitze und Herzogstand.

Von Herrn Oberstleutnant Berthold: Arber—Falkenstein—Rachel—Lusen—Dreisessel.

Von Herrn Gymnasialprofessor Bleicher: Säuling; Steinernes Meer—Riemannhaus—Breithorn.

Von Herrn Oberleutnant Elingstein: Bell—Kaprunertörl—Rudolfskütte—Stubachtal; Obersulzbachtal—Groß-Benediger—Rainbachscharte—Bittauer-kütte.

Von Herrn Kaufmann Karl Diehm: Zugspitze.

Von Herrn Bahlmeister Dür: Strippenjoch—Steinerne Ruine—Goinger Halt—Gruttenkütte—Gaudeamuskütte; Hundstein; Moserboden—Heinrich Schwaigerhaus; Riemannhaus—Breithorn—Funtenseetauern—Großer Hundstod—Grünscharte—Schindlkopf.

Von Herrn Bezirkstierarzt Ehrenhard: Mendelpass—Großer Venegal.

Von Herrn Notar Eigenberger: Blühnbachtal—Steinernes Meer—Riemannhaus—Schönsfeldspitze—Breithorn; Stubaital—Fernauferner—Hildegheimerkütte—Deztal; Gurgl—Ramolkogel—Vent—Sanmoarhütte—Schnalsertal.

Von Herrn Gymnasialassistent Ender: Säuling—Gimpel—Nesselwänglerscharte, Köllespitze—Otto Mayrhütte.

Von Herrn Expeditor Frank: Herzogstand—Heimgarten—Zugspitze.

Von Herrn Hauptzollamtontrolleur Hagenmüller: Lenggries—Rößstein—Buchstein—Schwarzer Tenn.

Von Herrn Professor Dr. Hartmann: Karlsruhe—Eberstenburg—Murg-tal; Bühltal—Gertelbachfälle—Hundsee—Hornisgrinde—Mummelsee.

Von Herrn Generalarzt Dr. Hermann: Welsberg—Franz Josef-Höhe—Hochalpkopf—Pragser See; Welsberg—Schindholzer Rudl—Eisaz; In-nichen—Sexten—Dreizinnenkütte—Misurina—Ire Croce—Cortina; Vandro—Plätzwiese—Prags; Welsberg—Plätzwiese—Dirrenstein.

Von Herrn Gymnasialprofessor Hofmann: Herzogstand.

Von Herrn Expeditor Holzschuh: Kleines Walsertal—Gentschelpass—Schroden—Auenfelderalp—Freiburgerkütte—Formaletschberg—Rauhes Joch—Schrüns—Lindauer Hütte—Defenpass—Douglaschütte—Vänersee—Szesaplana—Totenalp—Bludenz.

Von Herrn Gymnasialprofessor Kießling: Zillertal—Berliner Hütte—Lands-huter Hütte—Brenner.

Von Herrn Oberkontrolleur König: Hochgern—Geiglstein.

Von Herrn Oberstleutnant Krieger: Bosnien und Montenegro.

Von Herrn Gymnasialprofessor Dr. Kronseber: Rotwand.

Von Herrn Hauptmann Lamprecht: St. Ulrich—Regensburger Hütte—St. Christina.

Von Herrn Hauptmann Post: Krottenkopf—Alpspitze—Höllentalangerkütte.

Von Herrn Hauptzollamtsverwalter Rechenmacher: Herzogstand—Heimgar-den; Schachen—Meilerkütte; Ebsee—Höllentalallmam.

Von Herrn Expeditor Reichmaier: Schönsfeldspitze—Sommerstein—Schmitten-höhe—Rißbühler Horn.

Von Herrn Major Scheler: Wendelstein; Schliersberg—Rohnberg; Neureut.

Von Herrn Stadtpfarrer Ringler: Moserboden—Kaprunertörl—Rudolfskütte—Stubachtal—Bell—Riemannhaus—Sommerstein—Steinernes Meer—St. Bartholomä.

Von Herrn Bahnhmeister Schirmer: Oberstdorf—Rebelhorn—Hochvogel—Himmeled; Herzogstand—Heimgarten; Venegal.

Von Herrn Gymnasialprofessor Stadler: Berchtesgaden—Steinernes Meer—Riemannhaus; Strippenjoch—Piktal—Braunschweigerkütte—Arlberg—Oberstaufen.

Von Herrn Major Stöckner: Fellhorn—Kammerlöhrplatte; Watzmann—Hochel; Wallberg; Risserkogel; Gatzberg.

Von Herrn Reallehrer Dr. Tempel: Saalfelden—Riemannhaus—Steinernes Meer—Sagereckwand—Königssee.

Von Herrn Lazarettspektor Vogl: Salzburg—Gosau—Hallstatt—Tschl—Hallein; Zwieselalm; Schafberg; Saalfelden—Riemannhaus—Breithorn—Steinernes Meer—Berchtesgaden.

Von Herrn Kaufmann Bonficht: Radstätter Tauern—Mauterndorf; Saalfelden—Riemannhaus—Steinernes Meer—Berchtesgaden.

Von Herrn Kriegsgerichtsrat Wagenknecht: Oberstdorf—Kemptnerkütte—Großer Krottenkopf—Memmingenkütte—Muttelkopf—Stubai Dresdnerkütte—Bildstödljoch—Obergurgl—Ramoljoch—Vent—Niederjoch—Schnalsertal—Bintschgau—Busallkütte—Madritschjoch—Schaubachkütte—Sulden—Tschenglerhochwand—Tabarettajoch—Trafoi—Meran—Bozen.

Von Herrn Kulturingenieur Weigmann: Hintersteinersee—Gruttenkütte—Rote Rinnscharte—Elmauer Halt—Scharlinger Böden—Bärnbach.

Die Geschäfte der Sektion wurden durch den in der Generalver-sammlung vom 8. Januar 1904 in der vorjährigen Zusammensetzung wiedergewählten Ausschuss in 4 Sitzungen erledigt. Einen Hauptgegen-stand der Beratungen bildeten die Erhaltung und Verbesserung des

Riemannhauses. Um dem Wassermangel, der dort in heißen Jahren droht, vorzubeugen, wurde beschlossen, einen geräumigen Behälter anzulegen, in dem die Niederschläge gesammelt werden könnten. Dieser Beschuß wurde unter der persönlichen Leitung des 1. Vorstandes in zweihentlicher Arbeit mit einem Kostenaufwand von 907 Muster-giltig ausgeführt. Das aus den Felsen herausgearbeitete Becken be-findest sich unmittelbar an der Westseite des Hauses, wird hauptsächlich durch die Dachrinnen gespeist, ist 5,20 m lang, 4,50 m breit, hat eine durchschnittliche Tiefe von 1,80 m und faßt rund 27 Kubikmeter. Der Wert des Unterkunftshauses ist dadurch bedeutend vermehrt, seine Be-wirtschaftung erheblich erleichtert worden.

In Folge verschiedener Verhältnisse, die außerhalb des Einflusses der Sektion lagen, blieb zwar die Zahl der Besucher im Jahre 1904 hinter der des Vorjahres zurück, war aber immer noch eine sehr stattliche. Es kamen 1935 Personen, darunter 256 Damen. Von den Sektionsmitgliedern stiegen 22 zu ihrem Hause empor. Nebennachtet haben 961 Personen.

Die Bewirtschaftung war 134 Tage hindurch möglich, nämlich vom 20. Mai bis 1. Oktober. Die Behaglichkeit und die Billigkeit im Riemannhause fanden wiederum viel Lob und Anerkennung.

Die Jahres-Einnahmen der Sektion betrugen . . . .	6176 ₣ 75 3
Die Ausgaben . . . . .	6152 ₣ 26 3

---

Es ergab sich also für den 31. Dez. ein Säulenbestand von 24.493

Getting a

	Summa	30010 .16
Wert des Riemannhauses . . . . .	29140 .16	
Bibliothek (354 Catalog-Nummern) . . . . .	800 .16	
Verschiedenes Zubentar . . . . .	70 .16	
	<hr/>	
	Summa	30010 .16

Bassiba:

296 Anteilscheine à 25 M zu 4% verzinsslich = 7400 M  
Noch nicht erhobene Zinsen . . . . . 99 M

---

Gumma 7499 16

## Abgleichung:

**Reiner Vermögensstand: 22611 M.**

In der Generalversammlung vom 11. Januar 1905 lehnten drei von den bisherigen Ausschußmitgliedern eine Wiederwahl endgültig ab, nämlich die Herren Notar Eigenberger (2. Vorstand), Kaufmann Mangold (Kassier) und Zahlmeister Dörr (Hüttentwart).

In den neuen Ausschuß wurden sodann gewählt:

Gymnasialprofessor Stadler	als I. Vorstand;
Professor Gräß	„ II. Vorstand;
Stadtpräfarrer Ringler	„ I. Schriftführer;
Expeditor Schmidbauer	„ II. Schriftführer;
Bankproturist Schwager	„ Kassier;
Zahlmeister Wiegł	„ Bibliothekar;
Leutnant Beichhold	„ Hüttenwart.

Ferner wurden als Rechnungsprüfer gewählt:  
Bewahrer im Geometerdienst Zölk,  
Lazarettinspektor Vogl;

als deren Erfolkleute:

Rechnungsrat Schmidt,  
Hauptzollamtstontrolleur Hagenmüller.

Die nächste Aufgabe dieses nunmehrigen Ausschusses wird es sein, in und an dem Riemannhaus noch allerlei zu ergänzen und zu vervollkommen, vor allem aber an den Wegen nach Funtensee und Saalfelden ausgiebige Verbesserungen vorzunehmen, damit die Freunde der Berge immer lieber kommen können, um Auge und Herz zu erfreuen an der herrlichen Gotteswelt, wie sie auf dem „Felsenwall zwischen Zellersee und Königssee“ zu schauen ist.

**Rugolstadt, den 1. Februar 1905.**

# Ringley.

## Mitglieder=Verzeichnis.

### (219 Mitglieder.)

Bei den in Ingolstadt wohnenden Mitgliedern ist die Angabe des Wohnorts weggelassen.

Abe Otto, Baumeister  
 Ade August, Oberleutnant, China  
 Nechter Adolf, Hauptmann, München  
 Nenderl Hans, Charakter  
 Nicker Georg, Zinngießermeister  
 Ammon Ludwig, Direktionsassessor  
 Baumer August, Buchdruckereibesitzer  
 Bayer Georg, Rentamtmann  
 Dr. Wedall Max, Oberstabsarzt, Weß  
 Beichhold Max, Leutnant  
 Bentert Karl, Direktionsrat, Würzburg  
 Berhem von, Wilhelm, Oberleutnant  
 Bernatzeder Joseph, Lehrer  
 Berthold Karl, Oberstleutnant, Vilshofen  
 Berthold Max, Kaufmann  
 Vibra Freiherr von, Friedrich, Hauptmann, München  
 Bittel Konrad, Rechtsanwalt  
 Blatt Konrad, Oberleutnant  
 Bleicher Joseph, Gymnasialprofessor  
 Bochhorni Magdalena, Frl., München  
 Brunner Albert, Steueroberkontrolleur  
 Büschelberger Gustav, Stadtbaurat  
 Ellingstein Karl, Oberleutnant  
 Conzelmann Friedrich, Großhändler, München  
 Conzelmann Georg, Privatier, München  
 Dr. Daniel Alsons, Amtsrichter  
 Dehbeck Karl, Kriegsgerichtsrat, München  
 Diehm Karl, Kaufmanu  
 Diehm Xaver, Kaufmann  
 Doblinger Karl, Bahninspektor, Holzkirchen  
 Donaubauer Xaver, Pfarrer, Königstein

Dörner Philipp, Rechnungsrat  
 Dorr Karl, Oberleutnant  
 Dregel Eduard, Kaufmann  
 Dürr Franz, Hauptmann  
 Dürr Roman, Bahlmeister  
 Egg Isaak, Kaserneninspektor  
 Ehrenhard Jakob, Bezirkstierarzt  
 Eichhorn Anton, Rechtsanwalt  
 Eichner Joseph, Bollassistent  
 Eigenberger Franz, Notar  
 Eigenberger Joseph, Notatsgattin  
 Endt Hans, Gymnasialassistent  
 Enk Richard, Beugoberleutnant  
 Eunerst Joseph, Lehramtsassistent  
 Enzler Michael, Ingenieur, Pulverfabrik bei Reichertshofen  
 Ertl Max, Kaufmann  
 Dr. Forster v., Emil, Ingenieur.  
 Frank Albert, Regierungsrat  
 Frank August, Expeditor  
 Frank Sigmund, Oberbauwart  
 Friedmann Wilhelm, Hauptmann  
 Gabler Adolf, Leutnant  
 Gailhofer Ignaz, Oberlandesgerichtsrat  
 Gangwolf Anton, Proviantamtsassistent, Erlangen  
 Geiger Johann, Leutnant  
 Geul Hermann, Eisenbahnsassessor  
 Gewallig Gregor, Apothelenbesitzer  
 Giel Max, Beughauptmann, Fürth  
 Glöckle Andreas, Leutnant  
 Glonner Ludwig, Leutnant  
 Göller Ferdinand, Hauptmann  
 Dr. Gött Georg, Gymnasialrektor  
 Greise Richard, Theaterdirektor

Grüb Anton, Professor  
 Gürster Joseph, Apothekenbesitzer  
 Gyhling Karl, Hauptmann  
 Hagenmüller Alois, Hauptzollamt-kontrolleur  
 Hammereschmidt Moriz, Oberstleutnant, Augsburg  
 Dr. Hartmann Joseph, Professor  
 Hauser Friedrich, Major  
 Haushofer Mich., Kreiskulturingenieur, Augsburg  
 Heiderberger Max, Hauptmann  
 Heinzelmann Dominikus, Expeditor  
 Heller Karl, Leutnant  
 Heller Nikolaus, Stadtpfarrprediger  
 Henle Gustav, Hauptzollamtsoffizial, München  
 Dr. Herrmann Robert, Generalarzt, München  
 Hittenloher Julius, Amtsgerichtsselkretär  
 Högerl Stephan, Leutnant  
 Hönlig Felix, Postmeister  
 Hoffmann Anton, Proviantamtskontrolleur, Germersheim  
 Hofmann Anton, Gymnasialprofessor  
 Hollweck Emmeran, Brauereibesitzer  
 Holzschuher Ferdinand, Expeditor  
 Holzschuher Wilhelm, Leutnant  
 Hüttlinger Johann, Oberexpeditor  
 Jungwirth Franz, Feuerwerksleutnant, München  
 Keller Karl, Ingenieur, München  
 Keller Karl, Juwelier  
 Kiehl Hugo, Leutnant  
 Kiening Joseph, Cafetier  
 Kiehling Franz, Gymnasialprofessor  
 Dr. Kinkelmann Franz, Chemiker  
 Kirchner Karl, Oberexpeditor, München  
 Dr. Knoll Gustav, Oberarzt  
 Koban Franz, Leutnant  
 König Michael, Steueroberkontrolleur  
 Köhler Max, Expeditor  
 Kolland Franz X., Expeditor a. D., Rothenburg o/T.  
 Koller Andreas, Kassier  
 Krämer Max, Proviantamts-Kontrolleur, Dillingen  
 Krieger Franz, Hauptmann  
 Krieger Gottfried, Oberstleutnant, Augsburg  
 Dr. Kroneder Otto, Gymnasialprofessor, München  
 Dr. Lacher Otto, Oberstabsarzt, München  
 Lamprecht Franz, Hauptmann, Regensburg  
 Lang Blasius, cand. jur., München  
 Lanz Titus, Hauptmann  
 Lechner Friedrich, Prokurist, München  
 Leicht Hans, Amtsrichter  
 Leuzinger Jakob, Bahnhofrestaurateur  
 Lieb Johann, Regierungs-Assessor, Augsburg  
 Dr. Lindauer Joh., Gymnasialprofessor, Freising  
 Lindner Ludwig, Hauptmann  
 Löhlein Michael, Schieferdeckermeister  
 Lorenz Karl, Kommerzienrat  
 Lorenz Otto, Prokurist  
 Mangold Joseph, Kaufmann  
 Mann Max, Hauptmann a. D., München  
 Markt Moriz, Oberleutnant  
 Dr. Maul Georg, Stadt- und Krankenhausarzt  
 Mayer Johann, Postamtsdirektor  
 Mahr Franz Xaver, Pfarrer, Rappoltskirchen  
 Meier Georg, Postadjunkt  
 Moderegger Jos., Schiffstr., Königssee  
 Moderegger Karl, Schiffstr., Königssee  
 Muckenschabl Ignaz, Rentamtmann, Pfaffenhausen  
 Dr. Nagel Adolf, Oberstabsarzt  
 Niederländer Thaddäus, Chemiker, Pulverfabrik bei Reichertshofen  
 Delrey Joseph, Beugoberleutnant, München  
 Dr. Ostermaier Heinrich, prakt. Arzt  
 Wahle Theodor, Schlachthofdirektor  
 Paulus Karl, Hauptmann  
 Berger Anton, Lehrer und städt. Pensionatsdirektor  
 Pettenloher Michael, Beughauptmann  
 Veh Friedrich, Hauptmann  
 Behold Hermann, Hauptmann  
 Pfüger Xaver, Eisenbahndajunkt  
 Dr. Wachtmahr Franz Xav., Gymnasialprofessor, München

Ponshab August, Brauereibesitzer  
Ponshab Joseph, Brauereibesitzer  
Popp Rudolf, Oberamtsrichter  
Post Karl, Hauptmann  
Preus Franz, Bezirksbautechniker  
Prücklmayer Viktoria, Privatiere,  
Schrobenhausen  
Dr. Puchner Karl, prakt. Arzt  
Racll Georg, Rentamtssekretär  
Rechenmacher Max, Hauptzollamtsver-  
walter  
Reichenwallner Joh., Lehrer, Pforring  
Reichmaier Karl, Expeditor  
Reitsam Joseph, Hauptlehrer  
Reichenstein, Freiherr von, Philipp,  
Oberstleutnant, Schwaz, Tirol  
Dr. Riedel Christian, Gymnasiallehrer  
Nieder Frz. Fab., Staatsbahnbauführer  
Niederer Alois, Major  
Ringler Friedrich, Stadtpfarrer  
Rössling Ernst, Hofbuchhändler  
Rott Wilhelm, Apothekenbesitzer  
Dr. Rumpf Otto, Chemiker  
  
Sack Ludwig, Oberzahlmeister  
Schabel Sim., Amtsgerichtssekretär a. D.  
Schäfer Alwin, Director der städt. Gas-  
fabrik  
Schaidler Bruno, Leutnant  
Scheler Theodor, Major  
Schiekl Emil, Hauptmann, Bamberg  
Schirmer Joachim, Bahnmeister  
Schlampp August, Rechtsrat  
Schmidbauer Hans, Expeditor  
Schmidt Ernst, Oberleutnant, München  
Schmidt Friedrich, Rechnungsrat  
Schneider Joseph, Reallehrer  
Schöntag Eduard, Oberbauinspektor  
Schröder Konrad, Privatier  
Schropp Otto, Amtsrichter, München  
Schubert Franz, Hauptmann  
Schwager Hermann, Prokurist  
Schwalb Eugen, Leutnant  
Schwalb Heinrich, Rechnungsrat  
Schwarz Georg, Oberinspektor  
Siebenkäs Friedrich, Privatier

Sigl Michael, Rechtsanwalt, Geisenfeld  
Sölk Joseph, Photograph  
Söldner Eduard, Leutnant  
Stadler Joseph, Gymnasialprofessor  
Steicheler Alois, Hauptmann  
Stock Konrad, Hauptmann  
Stömer Anton, Major und Direktor  
Strakner Gustav, Generalmajor, Min-  
delheim  
Stromberger Ernst, Bahnmeister,  
Gaimersheim  
Supguth Wilhelm, Rendant, Lager  
Lechfeld  
Dr. Tempel Hans, Reallehrer  
Thum, Christian, Dentist  
Überseitzig Karl, Hauptmann a. D.,  
Matagalpa, Nicaragua  
Dr. Vierling Karl, Bezirksarzt  
Vogl Karl, Lazarettinspektor  
Vogl Georg, Oberleutnant  
Vogt Johann, Hauptmann  
Volz Lorenz, Oberexpeditor  
Bonifat Sebastian, Kaufmann  
Wächter von, Hermann, Leutnant  
Dr. Wächter Vinzenz, Rektor  
Wächter Ludwig, Bauamtsassessor  
Wagenknecht Hans, Kriegsgerichtsrat  
Augsburg  
Wagner Andreas, Regierungsrat, Augs-  
burg  
Wagner Max, Rentamtsassessor, Traun-  
stein  
Wagner Otto, cand. jur., München  
Weber Johann, Pfarrer, Schambaupten  
Weichselbauer Franz, Hauptmann  
Aschaffenburg  
Weigmann Wilhelm, Bezirks-Kultur-  
ingenieur  
Wiegel Ernst, Bahlmeister  
Wimmer Ludwig, Hofuhrmachermeister  
Wimmer Max, Kaufmann  
Wopperer Julius, Hauptmann  
Zabuesnig von, August, Cafetier  
Zenger August, Notar  
Ziegler Franz, Bahlmeisteraspirant  
Zölk Frz., Verwalter im Geometerdienst  
Dr. Zwick Peter, Oberstabsarzt.